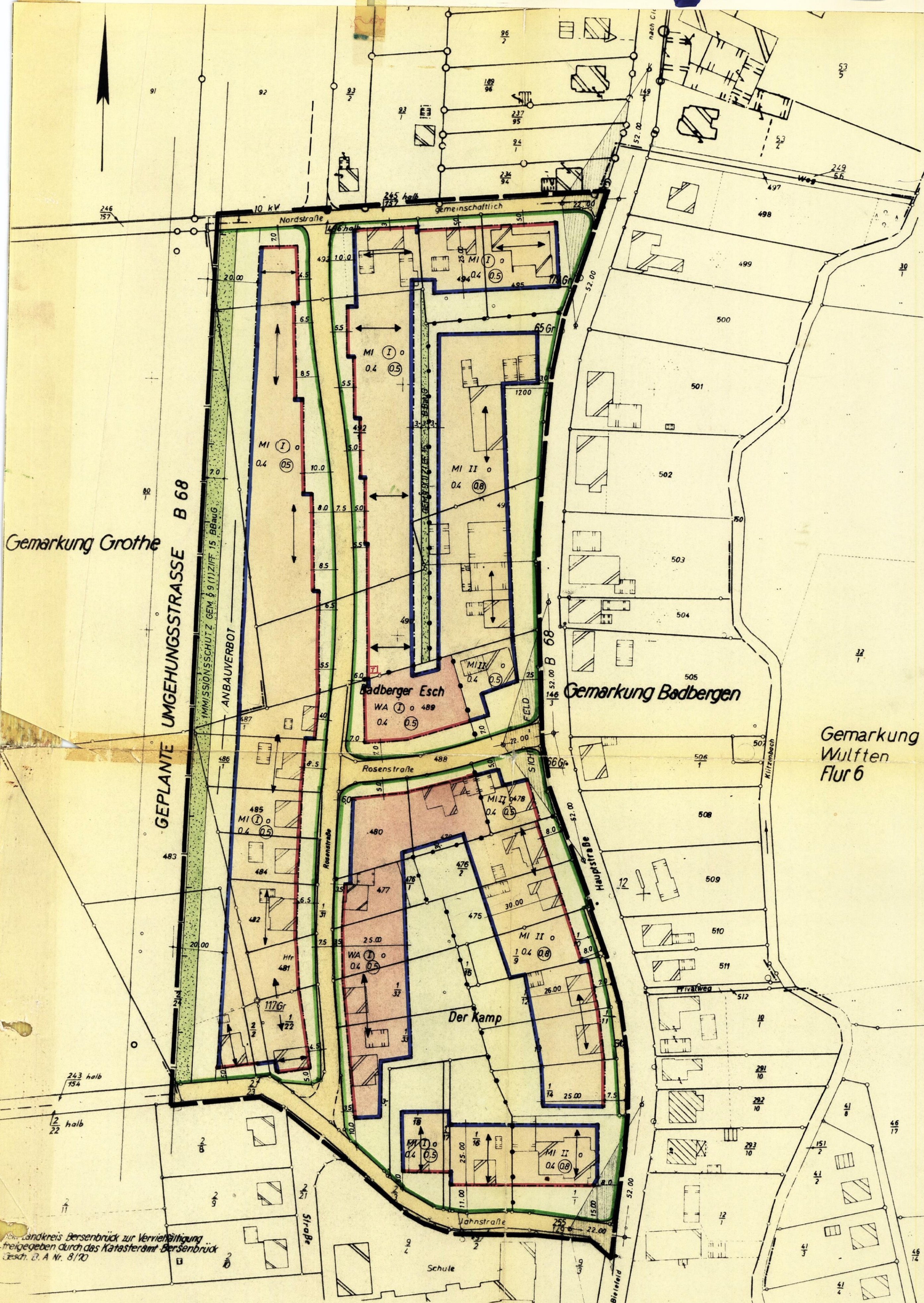


# Plan Nr.2 Badbergen / Grothe Rosenstr.



## Gemeinde Badbergen, Flur 1 Gemeinde Grothe, Flur 12 Maßstab 1:1000

ERLÄUTERUNG DER FESTSETZUNGEN DURCH DARSTELLUNG  
DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19. JANUAR 1970

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGS BEREICHES
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- STRASSENFLÄCHE St. STELLPLÄTZE
- GRÜNFLÄCHE
- ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- MISCHGEBIET
- ① ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (Z) ZWINGEND
- II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (Z) ALS HÖCHSTGRENZE
- 0.4 GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)
- 0.5 GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)
- 0 OFFENE BAUWEISE
- GRENZE UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
- ZU- UND AUSFAHRTSVERBOT

### AUSNAHMEN GEM. § 31 ABS. 1 BBauG

VON DEN FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES KANN GEM. § 31 BBauG IN BEGRÜNDETEN FÄLLEN DIE BAUGENEHMIGUNGSBEHÖRDE IM EINVERNEHMEN MIT DER GEMEINDE AUSNAHMEN ZULASSEN, SOFERN HIERDURCH DIE GRUNDZÜGE DER PLANUNG UND DIE GESTALTUNG DES ORTSBILDES NICHT BEEINTRÄCHTIGT WERDEN

a) ZAHL DER VOLLGESCHOSSE UM EIN GESCHOSS, HIERBEI KANN VON DER GENEHMIGUNGSBEHÖRDE EIN ZURÜCKTRETEN VON DER BAULINIE VERLANGT WERDEN

b) BAULINIEN UND BAUGRENZEN, SOFERN HIERDURCH DIE FESTGESETZTE GRUNDFLÄCHEN- UND GESCHOSSFLÄCHENZAHL NICHT ÜBERSCHRITTEN WIRD

### BESTAND

- VORH. HAUPTGEBÄUDE
- VORH. NEBENGEBÄUDE
- VORH. FLURSTÜCKSGRENZEN

## BEBAUUNGSPLAN NR.2 DER GEMEINDEN BADBERGEN UND GROTHE LANDKREIS BERSENBRÜCK

DER RAT DER GEMEINDE BADBERGEN HAT IN SEINER SITZUNG AM 28.1.1970  
DER RAT DER GEMEINDE GROTHE HAT IN SEINER SITZUNG AM 3.2.1970  
GEM. § 2 ABS. 1 BBauG VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341)  
DIE AUFSTELLUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN.

BADBERGEN, DEN 21.5.1970  
ERST. STELLV. BÜRGERMEISTER  
GEMEINDEDIREKTOR  
BEARBEITET: LANDKREIS BERSENBRÜCK - BAUAMT -  
BERSENBRÜCK, DEN 1. APRIL 1970  
BAUOBERRAT

DIESER PLAN HAT GEM. § 2 ABS. 6 BBauG IN BADBERGEN IN DER ZEIT VOM 9/6.1970  
BIS 9/7.1970 UND IN GROTHE IN DER ZEIT VOM 9/6.1970 BIS 9/7.1970  
ÖFFENTLICH AUSGELEGEN  
BADBERGEN, DEN 15/7.1970

ERST. STELLV. BÜRGERMEISTER  
GEMEINDEDIREKTOR  
GROTHE, DEN 15.7.1970  
ERST. STELLV. BÜRGERMEISTER  
GEMEINDEDIREKTOR

DER PLAN IST GEM. § 10 BBauG UND §§ 6 u. 40 NGO IN DER Z. Z. GÜLTIGEN  
FASSUNG DURCH DEN RAT DER GEMEINDE BADBERGEN AM 15/7.1970 UND  
DURCH DEN RAT DER GEMEINDE GROTHE AM 15/7.1970 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN  
WORDEN  
BADBERGEN, DEN 15/7.1970

ERST. STELLV. BÜRGERMEISTER  
GEMEINDEDIREKTOR  
GROTHE, DEN 15/7.1970  
ERST. STELLV. BÜRGERMEISTER  
GEMEINDEDIREKTOR

ANERKANNT:  
Bersenbrück, den 7. SEP. 1970

Landkreis Bersenbrück  
Der Oberkreisdirektor  
i.V.

Der Regierungspräsident  
i.A.

DIESER MIT VERFÜGUNG VOM 1970 GENEHMIGTE PLAN HAT GEM. § 12 BBauG  
IN BADBERGEN IN DER ZEIT VOM 1970 BIS 1970 UND IN GROTHE VOM 1970  
BIS 1970 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN  
BADBERGEN, DEN 1970

ERST. STELLV. BÜRGERMEISTER  
GEMEINDEDIREKTOR  
GROTHE, DEN 1970  
ERST. STELLV. BÜRGERMEISTER  
GEMEINDEDIREKTOR

IN KRAFT GETRETEN GEM. § 12 BBauG AUF GRUND DER BEKANNTMACHUNG  
IN BADBERGEN VOM 1970 UND IN GROTHE VOM 1970  
BADBERGEN, DEN 1970

ERST. STELLV. BÜRGERMEISTER  
GEMEINDEDIREKTOR  
GROTHE, DEN 1970  
ERST. STELLV. BÜRGERMEISTER  
GEMEINDEDIREKTOR

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und  
weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig  
nach (Stand vom 1.9.20.). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der  
Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die  
Ortschaft ist einwandfrei möglich.  
A 1601/70



Bersenbrück, den 8. SEP. 1970 19  
Katasteramt

Vermessungsoberrat